



### **St.Germain über die Kunst des Erschaffens: „Über eure Zweifel“**

Meine lieben Freunde,

heute möchte ich über Zweifel sprechen, weil euch die Zweifel sehr oft im Wege stehen um eure Kreativität und euren freien Geist auszudrücken. Im Falle, wenn ihr etwas erschaffen möchtet, ist diese Eigenschaft des Zweifels für euch fatal. In seiner Energiequalität hat der Zweifel zerstörerische Kraft um all eure Bemühungen zunichte zu machen.

Zweifel gehört zu den menschlichen Schwächen und wird von eurem Verstand erzeugt. Also, Zweifel ist eine gedankliche Aktivität, die euch dazu veranlasst, mehrere Varianten eures Problems oder, genauer gesagt, mehrere Lösungsmöglichkeiten eines Problems (nebenbei bemerkt, dass Probleme nur auf eurer Ebene existieren) in Erwägung zu ziehen und zwischen ihnen hängen zu bleiben, so dass daraus kein Ausweg gefunden werden kann. Der Mensch, der in seinem Denken schlecht strukturiert ist und sehr oft nicht weiß, was er will, neigt zum Zweifeln. Und eure Lebenssituationen, die ihr als „Probleme“ bezeichnet, sind dazu da um sie zu überwinden.

Sehr oft versucht ihr die Lösung eines Problems rein gedanklich herbeizuführen, obwohl die tatsächliche „Lösung“ auf einer anderen Ebene liegt. Ihr versucht rein gedanklich die Sache am Schopf zu packen, obwohl es in diesem Moment richtiger wäre, euch zu entspannen und nichts zu tun. Und in diesem Fall, zum Beispiel, wenn ihr in euch entspannt ruhen würdet, würde sich die Lösung von selbst ergeben. Warum ist dem so? Weil auf der Ebene der Polarität, wo dunkel und hell, heiß und kalt, richtig und falsch und andere polaren Eigenschaften existieren, folgt automatisch und logisch, dass jedes „Problem“ als Gegenpol bereits eine Lösung in sich beinhaltet. Und wenn ihr wissen würdet, dass alle eure Probleme gleichzeitig die Lösungen sind, würde es euch nicht schwer fallen, ohne Zweifel zu leben.

Ihr würdet ganz entspannt vorgehen und in all euren Lebenssituationen – ich sage jetzt ganz absichtlich nicht mehr „Probleme“, weil ein Problem eine Kreation des unruhigen Verstandes ist und zu polaren Erfahrungen der Dualität gehört – also werdet ihr in all euren Lebenssituationen, wenn ihr wüsstet, dass die Lösung darin bereits enthalten ist, sich diese Lösung in ihrem Geist offenbaren lassen, indem ihr euch in eurem Herzen selbst aufrichtig fragt, was ihr in diesem Fall tun würdet. Es geht letztendlich darum, wenn ihr offenherzig mit euch selbst seid, Dinge zu tun, die ihr tun möchtet. Und die

Antwort auf die Frage: „Was würde ich gerne tun?“, könnt ihr nur in eurem Herzen finden.

Jawohl, ihr habt vielleicht die Angst, dass es euch nicht gelingen würde, Dinge zu tun, die ihr gerne tun möchtet. Und hier sind wir auf der Ebene angelangt, wo euch klar sein sollte, wie ihr mit euren Ängsten umgeht und wie ihr sie meistert. Alle eure Ängste anzunehmen, durch sie hindurch zu gehen, sie auszuhalten, wenn es beinahe unerträglich ist, bis sie vollständig ausgelöscht sind – dies gehört zu eurem Meisterweg.

Es geht vielmehr darum, euch in allen euren Lebenssituationen (ob sie angenehm oder zurzeit unerträglich sind) als eigene Autorität und Kraft anzuerkennen. In allem nach Klarheit zu suchen und Klarheit zu finden und zwar, WAS ihr in dieser jetzigen Lebenssituation erfahren und erschaffen wollt. Wenn ihr nicht selbst für euch diesen Entschluss fasst, lauft ihr Gefahr, dass andere für euch entscheiden und euer Erfahrungen nach ihrem Willen gestalten werden. Wollt ihr dies? Seid ihr damit einverstanden? Wenn ja, dann gibt es nichts Weiteres zu tun. Ihr müsst euch, bevor ihr ein Schöpfer sein könnt, aus der Opferrolle verabschieden. Es geht darum, euer Gewahrsein zu schulen und euer Bewusstsein zu erweitern, indem ihr euch als Schöpfer eures eigenen Lebens anerkennt und für jede eurer Entscheidung Verantwortung übernehmt.

Und was ist noch mit den Zweifeln? Zweifel entsteht, wenn ihr nicht sicher seid, wenn ihr nicht genau wisst, was ihr wollt. Es hängt auch mit dem Bewusstsein der Verantwortung zusammen. Geht in euch hinein und räumt alles auf, was euch hindert, stark, kreativ und verantwortungsvoll zu sein. Verbannt Selbstmitleid aus eurem Leben! Es ist fehl am Platz. Und je mehr Klarheit ihr in eurem Leben schafft – über euch und über die Welt, wer ihr seid und was ihr erschaffen wollt, – werden „Probleme“ und „Zweifel“ aus eurem Leben verschwinden. Dann könnt ihr richtig erschaffen.

Seid gesegnet!